

Ergebnisprotokoll

Anlass: 24. Treffen des Netzwerkes Bildung NF Nord der LAG AktivRegion NF Nord
am Donnerstag, den 15.12.2016 von 18:00 bis 20:15 Uhr
Ort: Kirchenkreisverwaltung Breklum

Moderation und Carla Kresel
Protokoll:

Tagesordnungspunkte

1. Vorstellung und Diskussion aktueller Bildungsthemen und Projektansätze
 - Sinn und Zweck des Netzwerkes Bildung: Leitbild, Aufgaben, pädagogische Grundsätze und Haltungen, innovative Projektentwicklungen, Inspirationen für den pädagogischen Alltag ...
 - Welche Themen wollen wir bei den nächsten Treffen diskutieren?
2. Bildungskonferenz 2017
3. Sachstand AktivRegion
4. Vernetzung: Kurze Berichte aus den Bildungsinitiativen in Nordfriesland Nord
5. Verabredungen (Wo gibt es neue Projekte / Verabredungen? Was ist seit letztem Treffen aus Projekten & Verabredungen geworden?)
 - Bildungsplakat „Außerschulische Lernorte“
 - GreenTec-Campus Enge-Sande / Führungen
6. Verschiedenes / Terminplanung 2017

Nächste Schritte:

Nächstes Treffen des Netzwerkes Bildung NF Nord: **Dienstag, 21.03.2017, 18:00 – 20:00 Uhr im Förderzentrum Niebüll, Marktstr. 14**

Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation zur Veranstaltung

TOP 1: Diskussion aktueller Bildungsthemen

- a) Sinn und Zweck des Netzwerkes Bildung: Leitbild und Aufgaben, pädagogische Grundsätze und Haltungen, innovative Projektentwicklungen, Inspirationen für den pädagogischen Alltag ...**

In der Runde wird der Anspruch an das Netzwerk Bildung diskutiert. Es wird hervorgehoben, dass im Rahmen des Netzwerkes Bildung mehr Raum bestehen sollte zur Diskussion bedeutender Bildungsthemen, die im pädagogischen Alltag beschäftigen. Nachrangig sein soll die Vorstellung von Projekten.

Der Anspruch an das Netzwerk Bildung Nord sei, eine Haltung zu repräsentieren, Visionen zu entwickeln, weiterzudenken und dieses dann nach außen zu transportieren. Ggf. können aus diesem Prozess dann auch Projekte entwickelt werden.

Folgende Themen bewegen aktuell die Mitglieder des Netzwerkes Bildung:

- Kinderarmut: Eltern sind oft nicht in der Lage, die Offene Ganztagschule oder den Mittagstisch zu bezahlen. Alle Kinder sollten die Möglichkeit erhalten, solche Angebote wahrzunehmen.
- Mangelnde Schulpflicht von jungen Kindern: Kinder werden eingeschult, sind aber noch nicht schulpflicht. Sie brauchen noch eine „Kuschelauszeit“. Gute Ansätze für die Unterstützung von Kleinkindern gibt es bisher bei der Mehrgenerationen-Arbeit. Kinder bekommen Zuwendungen über Senioren. Über „Omas“ erhalten sie geborgene und behütete Nester. Wichtig für 1-3 Jährige, um danach aktiv die Welt zu erobern.

- Was brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen? Wie sollte Bildung von der Wiege an gestrickt sein? Wie können junge Eltern erreicht und unterstützt werden
- Bindung und Bildung: Blickkontakte sind wichtig für Babys und Kleinkinder, besonders auch im Zeitalter von Handys und Fernsehen.
- Szenario entwickeln: Was passiert mit einem Kind, wenn es keine Teilhabe erfährt? Was muss später nachgeholt werden?
- Haltungen einnehmen in der Zusammenarbeit mit Eltern: Ansetzen an Potentialen und an dem, was gut funktioniert, dabei nicht defizitär schauen
- Wie kommen Mitarbeiterinnen und Eltern in Erziehungspartnerschaften?
- Bildungserfolg ist vom sozioökonomischen Stand der Eltern abhängig. Solange dem System kein Geld zur Verfügung gestellt wird, ist nur eine Symptombehandlung möglich. Durch öffentliche Hand bezahlte Offene Ganztagschulen sind in vielen europäischen Ländern Standard. Frühe Hilfen sind in Dänemark Standard, wo die Hebammen mit einer SozialarbeiterIn nach der Geburt in JEDE Familie gehen. Vor diesem Hintergrund könnte es sinnig sein, internationale Referenten zur nächsten Bildungskonferenz einzuladen.
- Haltung und Werte kosten nichts.
- Wir brauchen beides: Haltung und Finanzierung, dafür Unterstützung durch Politik wichtig, um andere Strukturen zu ermöglichen.
- Im DörpsCampus Klixbüll kommen Menschen zusammen durch einen „übergeordneten Anlass“, losgelöst von Einzelschicksalen. Es wird Raum geboten für Engagement von Alt und Jung.
- Auch an anderen Orten können sich soziale Grenzen aufheben, wie z.B. bei Weihnachtsmärkten, Bike-Brennen, Nachbarschaftsnetzwerken und anderen Geselligkeiten mit wenig Kosten. Es wird betont, dass kostenlose Angebote für eine soziale Teilhabe hilfreich sind.
- Wie kann das riesige Engagement der ehrenamtlichen Paten im Flüchtlingsbereich bei sinkenden Flüchtlingszahlen in andere Bereiche vermittelt werden?
- Einsammeln, was es alles schon an Angeboten gibt im Bereich der frühen Hilfen in Nordfriesland, wie u.a. der sozialraumorientierte Ansatz, Delfi-Kurse

b) Welche Themen wollen wir bei den nächsten Treffen diskutieren?

Weiterführung der heutigen Diskussion.

TOP 2: Bildungskonferenz 2017

Termin: Donnerstag, 1. Juni 2017, 17 – 21:00 Uhr, ab 16:30 Uhr Begrüßungskaffee

Finanzierung: Förderung der Bildungskonferenz bis zu 1.300 € aus dem Haushaltsetat „Öffentlichkeitsarbeit für das Laufende Geschäft der LAG AktivRegion“

Thema: Beim letzten Treffen wurde als Themenvorschlag eingebracht: „Wie funktioniert gutes Lernen für 0 – 3-jährige Kinder? - Wie kann frühkindliche Bildung / Bindung gelingen?“

Referent*innen: Angesprochen werden sollten als mögliche Referent*innen:

- Prof. Dr. Gerald Hüther (Neurobiologe)
Hier erfolgte eine Absage (Kontakt über Karin Preikschas)
- Prof. Dr. Katharina Hübner (Bindungsforschung, Fortbildung bei Trauma)
nachrichtlich: Tanja Denecke-Petersen hat Kontakt zu Frau Hübner aufgenommen. Da sie bis September 2017 ein Sabbatjahr hat, wird ihre Teilnahme nicht möglich sein.
- Prof. Dr. Renate Zimmer (Kongress „Bewegte Kindheit“ in Osnabrück; bewegter Körper=bewegter Geist) – Kontakt über Vera Hesse.

Nachhaltigkeit: Carla Kresel berichtet, dass der geschäftsführende Vorstand der AktivRegion anregt, zu Beginn jeder Bildungskonferenz aufzugreifen, was die vorherige Konferenz in der Region bewirkt hat, um so Nachhaltigkeit herzustellen. Die Anwesenden merken dazu an, dass eine Erfassung der Wirkung der Bildungsveranstaltung in der Region zu aufwändig ist.

Diskutiert wurde – Entscheidung offen:

- Thema: Was braucht ein Mensch, um sich von Anfang an gut zu entwickeln?

- Einladung von Vertretern der Kreis- und Kommunalebene sowie von Pädagogischen Fachkräften ggf. für Diskussionstische (Unterstützung für das Thema aus der Politik)

Weitere Bearbeitung in der Vorbereitungsgruppe:

- Teilnehmende: Edeltraud Dahmani, Tanja Denecke-Petersen, Monika Hahn-Nanninga, Nicole Saballus, Carla Kresel, ggf. Friedemann Maggaard (erfragt Tanja Denecke Petersen),
- Terminabfrage für Januar über Doodle (Carla Kresel)

TOP 3: Sachstand AktivRegion

TOP wurde wegen der gesetzten Prioritäten verschoben. Information siehe Präsentation in der Anlage (Folien 9-10)

TOP 4: Vernetzung: Kurze Bericht aus den Bildungsinitiativen in NF

TOP wurde wegen der gesetzten Prioritäten verschoben. Information siehe Präsentation in der Anlage (Folien 11-12)

TOP 5: Verabredungen und Projekte

a) Plakat „Außerschulische Lernorte“

TOP wurde nicht besprochen im Rahmen des Treffens. Details siehe Präsentation in der Anlage (Folien 13-14).

Verteilung der Plakate kann erfolgen bei einer Konferenz im Förderzentrum am 12. Januar oder 2. Februar 2017 (34 Kitas, 12 Grundschulen, 3 Sekundarstufe I – Schulen in Südtondern und Mitte, ohne Gemeinschaftsschule Bredstedt und dänische Schulen)

b) GreenTec-Campus Enge-Sande

TOP wurde nicht besprochen im Rahmen des Treffens. Details siehe Präsentation in der Anlage (Folie 15).

TOP 6: Verschiedenes/ Termine

Terminplanung für 2017: Jeden 3. Dienstag im Quartal, 18-20 Uhr

- 21.3., 20.6.; 19.9.; 19.12.2017

Nächstes Treffen am Dienstag, 21.3.2017, 18-20 Uhr im Förderzentrum Niebüll, Marktstr. 14

Bredstedt, 22.12.2016

Carla Kresel

Anlage1: Teilnahmeliste

	Organisation	Name	Vorname	
1.	Gemeinde Breklum	Bahnsen	Heinrich	Breklum
2.	Grundschule Klixbüll	Dahmani	Edeltraud	Klixbüll
3.	Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung e.V.	Denecke-Petersen	Tanja	Niebüll
4.	Lernen ohne Grenzen e.V.	Hahn-Nanninga	Monika	Leck
5.	Förderzentrum Niebüll	Holtemöller	Daniela	Niebüll
6.	Ev. Kita-Werk Nordfriesland	Kohnke	Christian	Breklum
7.	AktivRegion Nordfriesland Nord	Kresel	Carla	Bredstedt
8.	Diakonisches Werk Südtondern	Saballus	Nicole	Niebüll
9.	VHS Leck	Werner	Karl	Leck